

Liebe Leserinnen – und auch Leser,

in diesem Newsletter informieren wir Sie – wie gewohnt – über frauenpolitisch interessante Termine, die im Herbst 2017 in Lübeck anstehen.

Wir würden uns freuen, die eine oder andere von Ihnen bei den vielfältigen Veranstaltungen zu sehen!

*Ihr Frauenbüro-Team*



## Das „Forum Frauenbürgerschaft“

26. September 2017, 19 - 21.30 Uhr

Thema: Teilzeit ist zu wenig – Frauenerwerbsarbeit heute

28. November 2017, 19 - 21.30 Uhr

Thema: Selbst und ständig: Frauen unternehmen



Sie haben eine Idee, was in Lübeck für Frauen verbessert werden sollte? Dann kommen Sie zum Forum Frauen-Bürgerschaft. Die „Anträge“, die Sie ins Forum einbringen und die von einer Mehrheit der anwesenden Frauen unterstützt werden, leiten wir an die Fraktionen der Lübecker Bürgerschaft weiter. Bisher haben uns Ideen und Anträge zu folgenden Themen erreicht: 1. Spielplätze – auch für erwachsene Begleitpersonen „attraktiver“ machen, 2. Kinder mehr als einmal im Jahr in den Kitas aufnehmen, 3. Kita-Schließzeiten reduzieren und vereinheitlichen.

Wir freuen uns auf IHRE Themen – sei es zum Thema „Arbeit“, Stadtplanung, Wohnen, Wirtschaft, Kultur, Verkehr, Soziales oder anderen kommunalen Themengebieten. Im ersten Teil des Abends gibt es thematische Inputs, anschließend können Sie Ihre Ideen und Anregungen (auch zu anderen Themen) einbringen. Schicken Sie uns diese gerne bereits eine Woche vor den Treffen an [frauenbuero@luebeck.de](mailto:frauenbuero@luebeck.de) zu.

**Ort:** 26.9.2017: Frauennetzwerk zur Arbeitssituation, Fleischhauerstr. 37, Lübeck

28.11.2017: Ort noch offen / bitte im Frauenbüro erfragen unter Tel. 0451/122-1615

## Rechte von Minijobber\*innen in Lübeck – Befragung, Postkarten und Ausstellung

MINI-JOBBER\*IN?!



In Lübeck gibt es rund 20.000 Minijobber\*innen. Aber viele kennen ihre Arbeitsrechte nicht oder wagen nicht, diese einzufordern. Dies wollen der DGB und das Frauenbüro ändern. Unterstützen Sie uns dabei!

Mit einer Umfrage und Ausstellung in Lübeck wollen wir ab dem 9. Oktober 2017 auf die Arbeitsrechte von Minijobber\*innen aufmerksam machen. Wir wollen Minijobber\*innen selbst befragen, ob und welche Rechte sie kennen und welche Verbesserungen sie sich wünschen.

Ein **Fragebogen für Minijobber\*innen** wird ab dem 9. Oktober 2017 an Minijobber\*innen bzw. Multiplikator\*innen, die mit Minijobber\*innen zu tun haben, verteilt. Die Befragung läuft sowohl **online (www.sh-suedost.dgb.de)** als auch in Papierform vom **9.10. - 12.11.2017**. Gedruckte Fragebögen, auch in englisch, polnisch und türkisch, können ab dem 2. Oktober beim DGB Regions-Büro, Gewerkschaftshaus, Holstentorplatz 1-5, oder im Frauenbüro angefragt werden.

Die **Ausstellung über Rechte von Minijobber\*innen** wird am **9.10.2017**, 18 Uhr, in den Räumen der Agentur für Arbeit, Hans-Böckler-Str. 1, Lübeck, eröffnet. Anschließend ist sie bis zum 13.11. dort zu sehen (Mo-Do: 7.30-13 Uhr, Fr: 7.30 – 12 Uhr). Veranstalterinnen sind der DGB Stadtverband & Region, die Einzelgewerkschaften und das Frauenbüro. Die Ausstellung findet in der Agentur für Arbeit statt und wird von dieser unterstützt. Rückfragen: Petra Schmittner, Frauenbüro, Tel: 122-1601.

## Frauenbüro fordert Ausschuss oder Beirat für Frauen - und zusätzliche Stelle

In der Bürgerschaft am 18. Mai 2017 stellte Elke Sasse, Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Lübeck, den Tätigkeitsbericht des Frauenbüros vor. Schwerpunkte der Arbeit in den Jahren 2015/16 waren die Themen „Partizipation von Frauen“ (Frauenanteil in der Bürgerschaft nur 24%), Erwerbsbeteiligung von Frauen – als Grundlage für eine eigenständige Existenz- und Alterssicherung und Gewalt gegen Frauen / Schutz vor Gewalt / Sicherheit. Die Gleichstellungsbeauftragte schlug in der Bürgerschaftssitzung mit der Zielsetzung mehr Frauen zu beteiligen, vor, in der Hansestadt entweder einen Ausschuss für Gleichstellung, wie ihn viele andere Kommunen dieser Größenordnung haben, oder ein Beirat für Frauen gemäß §47d Gemeindeordnung – wie es vor vielen Jahren bereits einmal Thema in der Lübecker Bürgerschaft war (1999/2000), zu installieren.



Neben Zahlen zur Beratung von Bürger\*innen, Veranstaltungen (z.B. die Reihen „FrauenBusiness“, Frauen in die Kommunalpolitik, Fachveranstaltungen), Publikationen (wie die Wegweiserin für Frauen in Lübeck, Frauen-Statistikbericht, newsletter, Info-Broschüren) und Netzwerken sind im Jahresbericht auch strukturelle Anregungen des Frauenbüros zu finden (z.B. zur Parität bei der neuen Wahlordnung des Senior\*innenbeirates, Konzepte und Hilfe für Flüchtlings-Frauen).

Neben der „externen“ Arbeit werden Zahlen zur Teilnahme des Frauenbüros an Vorstellungsgesprächen innerhalb der Stadtverwaltung dargestellt. Aufgrund des demographischen Wandels ist die Zahl der zu begleitenden Stellenbesetzungsverfahren, an denen das Frauenbüro beteiligt war (§20 Gleichstellungsgesetz), zwischen 2014 und 2016 um 35% gestiegen. Zuständig ist das Frauenbüro nicht nur für die fünf Fachbereiche der Kernverwaltung, sondern auch für vier Eigenbetriebe (z.B. die Senior\*inneneinrichtungen). Das für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen benötigte Zeitkontingent hat sich im genannten Zeitraum verdrei-bis vervierfacht. In 25% der Fälle konnte das Frauenbüro aus Kapazitätsgründen nicht teilnehmen. Dies macht es aus Sicht der Gleichstellungsbeauftragten nötig, das dreiköpfige Frauenbüro um eine weitere Stelle zu ergänzen. Kiel hat im Frauenbüro fünf Mitarbeiterinnen. Der gesamte Bericht kann nachgelesen werden unter [www.fruenbuero.luebeck.de](http://www.fruenbuero.luebeck.de) (Aufgaben und Ziele).

## Termine für Frauen in Lübeck

**Donnerstag, 07. September 2017, 17:30 – 18:30 Uhr**

Themen-Tee: Neues Programm - kostenfrei

**Ort und Veranstalterin:** Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Steinrader Weg 1, Tel.: 0451/ 408 28 50

**Samstag, 09. September 2017, 11 - 17 Uhr**

**Frauen-Musik-Workshop für junge geflüchtete und andere musikinteressierte Frauen**

in Kooperation mit Tontalente e.V.

**Weitere Termine:** Samstag, 14. Oktober, 04. November, 02. Dezember 2017

**Ort:** Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Steinrader Weg 1, kostenfrei.

**Info und Anmeldung:** Tontalente e.V., Tel. 0451/ 300 869 25.

**Dienstag, 12. September 2017, 9:30 Uhr**

**Frauen-Frühstück mit Impulsgespräch: Elke Sasse, Gleichstellungsbeauftragte**

**Ort:** Marlistro, Königstr. 15, Lübeck

**Veranstalterin und Anmeldung:** Deutscher Frauenring Lübeck, anmelden bei A. Gläser, Tel: Tel. 0451/ 622 820,

E-Mail: [dfr.glaeser@gmx.net](mailto:dfr.glaeser@gmx.net)

**Dienstag, 12. September 2017, 10 - 12 Uhr**

**Frauen Gruppe W-IHR**

Begegnung und Austausch mit Sprachmittlung arabisch und türkisch. Kostenfrei.

**Weitere Termine:** Dienstag, 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember 2017

**Ort und Veranstalterin:** Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Steinrader Weg 1, Tel.: 0451/ 408 28 50

**Mittwoch, 13. September 2017, 18 Uhr**

**Einführungs-Gottesdienst von Silke Meyer, Leiterin Evangelisches Frauenwerk – mit Konzert**

Mit anschließendem Konzert: „Nimm dich in Acht vor blonden Frau`n!“

**Ort:** St. Petri zu Lübeck

**Veranstalterin:** Evangelisches Frauenwerk, Steinrader Weg 11, Lübeck

**14. September 2014, 10 – 12 Uhr**

**„Wer schlägt der geht! – Wer hilft wie bei Gewalt in der Familie?“**

Caritas Lübeck, der Frauennotruf Lübeck und die Polizei Lübeck informieren am 14. September 2017 von 10 Uhr bis 12 Uhr zu diesem wichtigen Thema in einer kostenfreien Veranstaltung, speziell für Frauen.

**Anmeldung:** bis 07. September unter Tel: 0451/ 799 46 - 01 erwünscht.

**Ort:** Caritas, Fegefeuer 2, Lübeck

**Freitag, 15. September 2017, 19 Uhr**

**„Guten Morgen, du Schöne!“ - Lesung mit Musik**

**Es lesen:** Katrin Frenkel und Petra Steffan (Wismar) und Anke Kock und Elke Sasse (Lübeck), **Musik:** Yujin

„Guten Morgen, du Schöne“ - so angesprochen zu werden, macht jeder Frau gleich gute Laune. „Guten Morgen, du Schöne“ ist der Titel des Kultbuches der 70er Jahre von Maxie Wander. Es sind Protokolle nach Tonband, die das Leben von Frauen in der DDR darstellen. Maxie Wander's Gesprächsaufzeichnungen von 19 Frauen zwischen 16 und 92 Jahren zeigen den ‚erregenden Mut [der Frauen], sich selbst gegenüberzutreten‘ (Christa Wolf).

Maxie Wander selbst sagt dazu: „Ich halte jedes Leben für hinreichend interessant, um anderen mitgeteilt zu werden“. Die von ihr gesammelten Gesprächsprotokolle erschiene 1977 und waren vielgelesen in Ost und West. 40 Jahre später, 2017, soll die Lesung die Eindrücklichkeit der Selbstprotokolle der Frauen in Erinnerung rufen - und uns ins Gespräch kommen lassen über das Leben der Frauen heute – und gestern.

Eine Veranstaltung im Rahmen von „30 Jahre Städtepartnerschaft Lübeck-Wismar“.

**Ort:** Hotel an der Marienkirche, Schüsselbuden 4, 23552 Lübeck

**Kosten:** 3 Euro

30 Jahre Städtepartnerschaft Wismar – Lübeck

**„Guten Morgen, du Schöne!“**

Lesung mit Musik



Es lesen:

Katrin Frenkel und Petra Steffan (Wismar)  
und Anke Kock und Elke Sasse (Lübeck)

Musik: Yujin (Piano)

Eintritt: 3,00 €

Hansestadt Lübeck

Freitag, 15. September 2017

19.00 Uhr

Hotel an der Marienkirche, Schüsselbuden 4

Eine weitere Lesung gibt es am Montag, den **2. Oktober** und 19 Uhr in Wismar, im Café Glücklich, Schweinsbrücke 7.  
Nähere Info's gerne im Frauenbüro!

**Montag, 18. September 2017, 16.30 – 18 Uhr**

**Minijob: Umwandlung rechnet sich für Unternehmen**

Der spürbare Fachkräftebedarf zwingt viele Unternehmen über alternative Formen der Personalrekrutierung nachzudenken. Wer Minijobbende beschäftigt, denkt meist nicht daran, dass er die passenden Arbeitskräfte schon im Betrieb hat. Neben der Fachkräftesicherung, Mitarbeiter- und letztendlich auch Kundenbindung, gibt es nicht zu unterschätzende finanzielle Aspekte: günstigere Personalkosten und Fördermöglichkeit der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bei Weiterbildung. Unter bestimmten Voraussetzungen kann das Jobcenter die Umwandlung eines Minijobs auch finanziell unterstützen. Welche Vorteile bringt eine Umwandlung? Was gewinnt ein Unternehmen dadurch?

**Referentin:** Viveka Ansorge, Arbeit gestalten/Berlin

**Ort:** Jobcenter Lübeck, H.-Böckler-Str.1, Lübeck (großer Sitzungssaal)

**Veranstalterin:** Frauennetzwerk zur Arbeitssituation Schleswig-Holstein, in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Lübeck

**Anmeldung:** bis 14.9. unter [Luebeck.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Luebeck.BCA@arbeitsagentur.de)

**Montag, 18. September 2017, 15 - 16:30 Uhr**

**Mutter/Vater-Kind-Kur - die häufigsten Fragen**

Sie sind erschöpft, ausgebrannt und fühlen sich zerrieben zwischen Haushalt, Kind, Beruf und Familie? Wir helfen Ihnen gerne weiter. Kostenlose Beratung zu Mutter/Vater-Kind-Kuren (Anträge, Ansprüche, Finanzierung, Inhalte).

Weitere Termine: Do, 28.9., 26.10., 16.11., je 10-11.30 Uhr und Mo, 9.10., 6.11., je 15-16.30 Uhr

**Veranstalterin:** Evangelisches Frauenwerk, Steinrader Weg 11, Lübeck, Tel: 0451/ 300 86 87 15

**Dienstag, 19. September 2017, 10 - 12 Uhr**

**„Infopoint“ - Netzwerktreffen für Berufsrückkehrerinnen**

Netzwerktreffen für Wiedereinsteigerinnen und Frauen, die sich beruflich umorientieren möchten. Zum Vernetzen, Informieren und Austausch. Jeden 3. Dienstag. Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahme kostenlos.

Weitere Termine: 17. Oktober, 21. November und 19. Dezember

**Ort:** Evangelisches Frauenwerk, Steinrader Weg 11, 23554 Lübeck

**Veranstalterin:** Frau & Beruf (FAW) in Kooperation mit dem Ev. Frauenwerk

**ab Dienstag, 19. September 2017, 19 - 21 Uhr**

**„Trennung – das Leben neu sortieren“**

Diese Trennungsgruppe bietet an zehn Abenden die Möglichkeit, sich mit anderen betroffenen Frauen auszutauschen, neue Perspektiven und Bewältigungsstrategien zu entdecken und von den Erfahrungen der anderen zu profitieren. Max. 6-8 Teilnehmerinnen. Infoabend am Di, 5.9.2017 (Voraussetzung für die Teilnahme!)

**Leitung:** Cordula Ziebell

**Kosten:** 15 Euro pro Abend (Ermäßigung ggf. möglich)

**Veranstalterin und Anmeldung:** Beratung und Information für Frauen (biff), Mühlenbrücke 17, 23552 Lübeck, Tel: 0451/ 70 60 202, E-Mail: [info@biff-luebeck.de](mailto:info@biff-luebeck.de), [www.biff.de](http://www.biff.de)

**Dienstag, 19. September 2017, 10:30 - 12 Uhr**

**Info Morgen: Yoga**

mit Sprachmittlung türkisch und arabisch. Kostenfrei

**Ort und Veranstalterin:** Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Steinrader Weg 1, Tel.: 0451/ 408 28 50.

**Donnerstag, 21. September 2017, 18:30 – 20:30 Uhr**

**Kunsttherapeutische Gruppe: „Ma(h)lzeit“ zum Thema Essstörungen**

Für Mädchen ab 16 Jahren.

**Veranstalterin und Anmeldung:** biff, Mühlenbrücke 17, 23552 Lübeck, Tel: 0451/70 60 201, E-Mail: [info@biff-luebeck.de](mailto:info@biff-luebeck.de)

**Donnerstag, 21. September 2017, 14 - 18 Uhr**

**Kultureller Ausflug – auf den Spuren der Frauen**

Stadtspaziergang zu engagierten Frauen.

**Treffpunkt und Veranstalterin:** Evangelisches Frauenwerk, Steinrader Weg 11, Lübeck

**Freitag, 22. September 2017, 16 - 20 Uhr**

**Kleidertausch-Party**

Auftakt zum Jahresprojekt „Chic. Fair. Weltbewusst.“ Kleidertauschparty mit spannendem Programm (u.a. „Upcycling“).

**Ort:** Jugendzentrum Burgtor

**Veranstalterin:** Evangelisches Frauenwerk, Steinrader Weg 11, Lübeck in Kooperation mit dem Weltladen u.a.

**Dienstag, 26. September 2017, 17 – 18:30 Uhr**

**Info-Abend: Progressive Muskelrelaxation** - besonders für Frauen mit Migrationshintergrund, Sprachmittlung arabisch und türkisch. Kostenfrei. Kursstart 10.10.2017.

**Ort und Veranstalterin:** Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Steinrader Weg 1, Tel.: 0451/ 408 28 50

**Donnerstags, 28. September 2017, ca. 18:30 Uhr**

**Frauen der Bürgerschaft im Gespräch**

Kommen Sie mit Frauen der Lübecker Bürgerschaft ins Gespräch über Ihre Themen und Anliegen. In den Abendbrotpausen der Bürgerschaft (in der Regel von 18:30 bis 19 Uhr) stehen Ihnen jeweils zwei Frauen unterschiedlicher Fraktionen und Wählervereinigungen Rede und Antwort. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Fragen im Vorfeld beantwortet Lübecks Gleichstellungsbeauftragte Elke Sasse, [frauenbuero@luebeck.de](mailto:frauenbuero@luebeck.de), Tel: 122-1610, die Sie zu Beginn der Sitzungspausen im Rathaus in Empfang nimmt.



**Ort:** Rathaus Lübeck, Breite Str. 62, Foyer zum Bürgerschaftssaal

**Freitag, 29. September 2017, 10 – 17 Uhr**

**Fortbildung: Psychodynamik von Essstörungen mit Möglichkeit der Supervision**

Die Haupt-Esstörungs-Formen werden erläutert und dargestellt und konkrete Fälle aus der Praxis beleuchtet.

**Ort:** Caritas, Fegefeuer 2

**Kosten:** 150 Euro (mit Verpflegung)

**Veranstalterin und Anmeldung:** biff, Mühlenbrücke 17, Lübeck, Tel. 0451 / 706 0202, E-Mail: [info@biff-luebeck.de](mailto:info@biff-luebeck.de), [www.biff-luebeck.de](http://www.biff-luebeck.de)

**Sonntag, 01. Oktober 2017, 10 - 12 Uhr**

**Frauen-Café der Lübecker Grünen**

**Weitere Termine:** 5.11., 3.12.2017

**Ort und Veranstalterin:** Bündnis 90/ Die Grünen Lübeck, Huxstraße 83-85, 23552 Lübeck, Tel: 0451/ 70 60 200

**Montag, 02. Oktober 2017, 17 – 18:30 Uhr**

**Start: Frauengruppe ‚Auszeit für mich‘**

**Ort und Veranstalterin:** Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Steinrader Weg 1, Tel.: 0451/ 740 82 850



**Montag, 09. Oktober – 13. November 2017, 18 Uhr**

**Ausstellung „Der Minijob – eine Erfolgsgeschichte?“ – und Befragung von Minijobber\*innen in Lübeck**

Viele Minijobber\*innen kennen ihre Arbeitsrechte nicht oder wagen es nicht, diese bei ihren Arbeitgeber\*innen durchzusetzen. Um das zu ändern, haben der Deutsche Gewerkschaftsbund und das Frauenbüro eine Befragung von Minijobber\*innen in Lübeck initiiert und eine Ausstellung zu Minijobs nach Lübeck geholt. Aus den Antworten der Minijobber\*innen sollen auch Handlungsempfehlungen für Lübeck abgeleitet werden. Die Befragung läuft vom **9.10. - 12.11.2017**. Interessierte Minijobber\*innen und Institutionen, die die Befragung unterstützen wollen, erhalten den Fragebogen im Internet oder in Papierform im DGB-Haus am Holstentor und beim Frauenbüro, Sophienstr. 2-8. Am **9. Oktober** um 18 Uhr wird die **Ausstellung „Der Minijob – eine Erfolgsgeschichte“** in den Räumen der Agentur für Arbeit, Hans-Böckler-Str. 1, Lübeck, eröffnet. Sie informiert Minijobber\*innen über ihre Arbeitsrechte (Mindest- bzw. Tariflöhne, Kranken- oder Mutterschaftsgeld, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) und Arbeitgeber\*innen über die Vorteile sozialversicherungspflichtiger Arbeit. Die Ausstellung wird bis zum 13. November 2017 in der Zeit von 7.30 – 12 Uhr, zu sehen sein.

Neben dem DGB unterstützen alle Einzelgewerkschaften von der IG BAU (Gebäudereinigung) bis ver.di die Aktion. Agentur für Arbeit und Jobcenter Lübeck stellen die Räumlichkeiten für die Ausstellung.

**Ort:** Agentur für Arbeit, Hans-Böckler-Str. 1, Lübeck

**Veranstalterinnen:** DGB Stadtverband & Region, Einzelgewerkschaften, Frauenbüro der Hansestadt Lübeck.

**Dienstag, 10. Oktober 2017, 10 - 12 Uhr**

**Infoveranstaltung: „Zurück in den Beruf? So gelingt Ihr erfolgreicher Wiedereinstieg!“**

Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahme kostenlos.

**Ort:** vhs Lübeck, Huxstr.118-120, 23552 Lübeck

**Veranstalterin:** Frau & Beruf in Kooperation mit der vhs

**Donnerstag, 12. Oktober 2017, 12 – 18:30 Uhr**

**Besuch im Kieler Landtag**

Wie läuft die Arbeit im Landtag? Was können Landtagsabgeordnete aus Lübeck für ihre Stadt im Landtag erreichen? Wie sieht ihr Arbeitsalltag aus? Am 12. Oktober besuchen wir eine Landtagssitzung und haben gleichzeitig die Möglichkeit, mit Lübecker Landtagsabgeordneten ins Gespräch zu kommen.

**Ort:** Landtag in Kiel

**Abfahrt** aus Lübeck: 12.06 Uhr ab Hbf. – **Rückkehr** 18.30 Uhr

**Treffen:** 11.45 Uhr am „Infopoint“ der Bahn (Halle im Haupteingang Hbf.)

**Veranstalterin und Anmeldung:** bis 6.10.2017 im Frauenbüro Lübeck, unter [frauenbuero@luebeck.de](mailto:frauenbuero@luebeck.de) oder Tel.: 122-1615.



**Donnerstag, 12. Oktober 2017, 17:30 – 18:30 Uhr**

**Themen-Tee: Lesben-Freizeit-Gruppe stellt sich vor**

**Ort und Veranstalterin:** Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Steinrader Weg 1, Tel.: 0451/4082850

**Samstag, 14. Oktober 2017, 10 – 13 Uhr**

**So kann ich auch sein ! – Clownsworkshop**

**Referentin:** Bettina Sick-Folckert; **Kosten:** 15 Euro inkl. Imbiss

**Anmeldung und Veranstalterin:** bis 9.10.2017 beim Evangelischen Frauenwerk, Steinrader Weg 11, Lübeck, Tel: 300 86 87 12, [frauenwerk-hl@kirche-ll.de](mailto:frauenwerk-hl@kirche-ll.de)

**Montag, 16. Oktober 2017, 19 - 21 Uhr**

**Kurs-Start: Achtsamkeit**

**Ort und Veranstalterin:** Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Steinrader Weg 1, Tel.: 0451/4082850

**Mittwoch, 25. Oktober 2017, 10:45 - 13 Uhr**

**Frauen-Frühstück, kostenfrei.**

**Ort und Veranstalterin:** Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Steinrader Weg 1, Tel.: 0451/4082850

**Mittwoch, 25. Oktober 2017, 17 – 18:30 Uhr**

**Frauen-Gesundheitsgespräch: Regel-Schmerzen**, kostenfrei.

**Ort und Veranstalterin:** Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Steinrader Weg 1, Tel.: 0451/4082850

**Donnerstag, 02. November 2017, 17:30 – 18:30 Uhr**

**Themen-Tee: Stri(c)kt gegen Gewalt**, kostenfrei

**Ort und Veranstalterin:** Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Steinrader Weg 1, Tel.: 0451/4082850

**Samstag, 4. November 2017, 10–17 Uhr**

### **Fortbildung: „Jetzt rede ich!“ oder die Kunst, sich ins rechte Licht zu rücken**

„Sich ins rechte Licht rücken“ bedeutet keine plumpe Selbstdarstellung im Sinne von „Ich bin die Beste“, sondern ein aktives und selbstbewusstes Auftreten, um besser wahrgenommen zu werden. In diesem Workshop geht es darum, die eigene Wirkung zu reflektieren und praktisch zu üben, die eigenen Stärken und Kompetenzen überzeugend und souverän zu präsentieren.

Stichworte: Mehr Mut zum eigenen Ich | Natürliche Rhetorik: Körpersprache, Stimmpräsenz, Formulierungen

Bedarfe der Kinderbetreuung bitte bis zum 26.9. anmelden. Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe: „Mehr Vielfalt in die Kommunalpolitik – Frauen sind dabei“.

**Ort:** Frauennetzwerk, Fleischhauerstr. 37, Lübeck

**Referentin:** Barbara Hagen-Bernhardt, seit 1994 in der Erwachsenenbildung; seit 1998 freie Trainerin und Coach; Autorin, Regisseurin und Kabarettistin

**Veranstalterin/ Anmeldung:** Frauenbüro Lübeck, bis 27.10.2017 an [frauenbuero@luebeck.de](mailto:frauenbuero@luebeck.de) oder Tel.: 122-1615

**Kosten:** 15,- € incl. Mittagsimbiss

**Dienstag, 7. – Dienstag, 28. November 2017 - Eröffnung am 10.11.2017**

### **Zwei Ausstellungen – ein Thema: Frauen in die Politik!**

#### **„Mütter des Grundgesetzes“ (Bund) „Wir mischen mit!“ (Flensburg)**

##### **Mütter des Grundgesetzes**

Bereits seit 2009 reist die Ausstellung durch Deutschland – jetzt ist sie endlich auch in Lübeck!

Frieda Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel – das waren die vier weiblichen Mandatsträgerinnen, die durch ihre unmittelbare Mitwirkung am Grundgesetz der verfassungsrechtlichen Verankerung der Gleichberechtigung von Frauen die Basis gaben.

„Frauen und Männer sind gleichberechtigt“ – so lautet Artikel 3, Absatz 2 des Grundgesetzes. Formuliert wurde damit im Jahr 1949 ein Programm,

nicht eine Aussage über die Realität. Der Verankerung im Grundgesetz gingen heftige Diskussionen voraus. Ohne das Engagement der vier Frauen im Parlamentarischen Rat (bei 65 Abgeordneten insgesamt) und der vielen Frauen, die sich in der Öffentlichkeit für die volle Gleichberechtigung starkmachten, wäre es zu dieser Formulierung nicht gekommen. Die Ausstellung würdigt das Engagement der politischen Weggefährtinnen in den ersten Jahren der Bundesrepublik.



Foto: Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik

##### **Ausstellung „Wir mischen mit!“ Porträts von Kommunalpolitikerinnen, Landespolitikerinnen und einer Bundespolitikerin aus dem Norden Schleswig-Holsteins**

Die Ausstellung zeigt, wie die Frauen unterschiedlichster politischer Zugehörigkeit in die Politik gekommen sind – und warum sie es wichtig finden, dabei zu sein. Die Ausstellung „Wir mischen mit! Frauen zwischen Beruf, Familie und politischem Engagement“ ist ein Kooperationsprojekt der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Flensburg, der Gemeinde Harrislee, des Amtes Kropp-Stapelholm, des Kreises Schleswig-Flensburg und der Stadt Flensburg, die als Wanderausstellung durch Schleswig-Holstein reist – jetzt ist sie bei uns im Süden des Landes!

**Dienstag, 7. November 2017, 16-17 Uhr**

##### **Preview: Mütter des Grundgesetzes – für Lehrkräfte und Gruppenleiter\*innen**

Der Workshop bereitet Lehrkräften und Gruppenleiter\*innen auf den Besuch der Ausstellung "Die Mütter des Grundgesetzes" vor: Was erwartet die Gruppen vor Ort? Mit welchem Vorwissen und konkreten Anliegen wird die

Ausstellung besucht? Ist es heute noch wichtig, die Geschichte des Grundgesetzes und insbesondere seiner Mütter zu kennen? Welchen Bezug zur Lebensrealität der Besuchenden gibt es? Welche Geschlechterbilder begegnen uns heute im Alltag und welche konkreten Auswirkungen haben sie?

Der Workshop bietet Hintergrundinformationen zur Konzeption der Ausstellung und gibt methodische sowie inhaltliche Anreize, Themen der Geschlechtergerechtigkeit, insbesondere für Jugendliche interaktiv zu vermitteln.

**Referentin:** Andrea Krönke, Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft, Berlin

**Ort:** vhs, Huxstr. 118-120, Lübeck

**Anmeldung:** bis 1.11.2017 beim Frauenbüro Lübeck, E-Mail: [frauenbuero@luebeck.de](mailto:frauenbuero@luebeck.de), Tel: 122-1615

**Freitag, 10. November 2017, 17 – 19 Uhr**

**Eröffnung der Ausstellung – mit Kinderbetreuung !**

**„Starke Frauen – starkes Lübeck. Frauen in die Parlamente“**

**Prof. Dr. Silke Laskowski, Universität Kassel**

Die Staatsrechtlerin Frau Prof. Dr. Laskowski lehrt an der Universität Kassel und gilt als ausgewiesene Expertin in Sachen Antidiskriminierungs- und Grundrechte und plädiert für ein paritätisches Wahlrecht. Das Aktionsbündnis Parité ([www.aktionsbuenndnis-parite.de](http://www.aktionsbuenndnis-parite.de)) wird von ihr vertreten.

**Kinderbetreuung:** ist gewährleistet (ohne Anmeldung).

**Ort:** vhs Lübeck, Huxstraße 118–120, Lübeck

**Veranstalterin:** Frauenbüro Lübeck, Tel: Tel. 0451/122-1615, E-Mail: [frauenbuero@luebeck.de](mailto:frauenbuero@luebeck.de)

**Mittwoch, 8. November 2017**

**Die Grenzgängerin – Filmvorführung mit Gespräch**

Film von Annemarie Benckert über die Künstlerin und Theologin Benita Josweg. Beim Gespräch stehen die Filmemacherin sowie Bärbel Fünfsinn, eine Weggefährtin von Benita Josweg, zur Verfügung.

**Ort:** Kommunales Kino (Koki), Mengstr. 35, Lübeck

**Kosten:** 11 Euro

**Veranstalterin:** Evangelisches Frauenwerk, Steinrader Weg 11, Lübeck

**Samstag, 11. November 2017, 16 – 18:30 Uhr**

**Start: Kreative Schreib-Werkstatt**

**Ort und Veranstalterin:** Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Steinrader Weg 1, Tel.: 0451/ 408 28 50

**Mittwoch, 15. November 2017, 18:30 – 20:30 Uhr**

**Das Grundgesetz: Wahrnehmung und Akzeptanz in der Öffentlichkeit**

Das Grundgesetz (GG) ist klar formuliert und gut zu lesen. Die Befugnisse und Aufgaben des Staates und deren Institutionen sind in den 146 Verfassungsartikeln festgelegt und bilden die Grundlage der Gewaltenteilung. Das Verblässen des Wissens um die Herkunft und den Inhalt der Verfassungsartikel lässt die Form der parlamentarischen Demokratie zunehmend in der Kritik stehen. Hier erhalten Sie einen Überblick über den Aufbau und Inhalt des GG. Beleuchtet werden Argumente für aktuelle Diskussionen zum politischen System, um der Frage nachzugehen, ob direktdemokratische Elemente wie z. B. das Bürgerbegehren mehr Demokratie versprechen. Eine kurze Pause ist vorgesehen. Vortrag: Tatjana Fabricius

**Ort:** VHS Huxstraße

**Kosten:** 6,- €, erm. 4,50 €



**Freitag, 17. November 2017, 15:30 – 18 Uhr**

**vhs-Kurs: „Mehr Vielfalt in die Kommunalpolitik – Frauen sind aktiv dabei!“**

Um in überschaubarem Rahmen kommunalpolitisch anfangen zu können, wird in diesem Einsteigerinnen-Seminar die Arbeit in den Ausschüssen vorgestellt. Wie wird man Mitglied im Bau-, Wirtschafts-, Kultur-, Sozial-, Schul- oder Jugendhilfeausschuss? Muss ein Parteibuch vorhanden sein oder kann frau sich ohne einbringen? Wie hoch ist der zeitliche Aufwand? Wie oft tagen die Ausschüsse? Sind die Beschlüsse bindend für die Bürgerschaft? Welche Arbeit ist zu Hause zu erledigen? Informationen und kurze Arbeitsgruppeneinheiten wechseln sich ab.

**Ort:** vhs Lübeck, Huxstr. 118–120, Lübeck

**Referentin:** Petra Schmittner, Frauenbüro Lübeck

**Anmeldung:** möglich, aber nicht unbedingt nötig, Tel: 0451/122-1615

**Anmeldung Kinderbetreuung:** bitte bis zum 10.11. unter Tel: 0451/122-1615, E-Mail: [frauenbuero@luebeck.de](mailto:frauenbuero@luebeck.de)

**Freitag, 17. November 2017 und Samstag, 18. November 2017, 18 – 21:30 bzw. 10 - 18 Uhr**

**„Bei mir bist de scheen!“**

Ein Frauen-Ermutigungs-Tag, mit Prosecco, leckerem Schmausen, Entspannung, Meditation drinnen und draußen, kleinen Impulsen und Fotografie. Wir bewegen das Thema „Schönheit“ und Sein, schauen uns selbst liebevoll an und haben die Gelegenheit uns dabei von Anne-Maria Apelt begleiten zu lassen, die es zu ihrem Beruf gemacht hat, Menschen in ihrer Einzigartigkeit zu sehen und zu fotografieren.

**Kosten:** 55 Euro

**Team:** Annemarie Appelt, Fotografin, Silke Meyer, Leiterin Frauenwerk

**Anmeldung und Veranstalterin:** bis 10.11.2017 beim Evangelischen Frauenwerk, Steinrader Weg 11, Lübeck, Tel: 300 86 87 12, [frauenwerk-hl@kirche-ll.de](mailto:frauenwerk-hl@kirche-ll.de)

**Mittwoch, 22. November 2017, 9 - 13 Uhr**

**Ressourcenworkshop für Frauen: Mit meinen Stärken zum Ziel**

**Ort, Veranstalterin und Anmeldung:** FRAU & BERUF, Elisabeth-Haseloff-Str.3, 23564 Lübeck, um Anmeldung wird gebeten unter 0451 /384448 729 oder [frauundberuf-luebeck@faw.de](mailto:frauundberuf-luebeck@faw.de)

**Donnerstag, 23. November 2017, 17:30 - 19 Uhr**

**Veranstaltung im Rahmen der Aktionswoche „Nein zu Gewalt an Frauen“:**

**Hilfe bei häuslicher Gewalt**

Sprachmittlung arabisch und türkisch. In Koop mit KIK-AK. Kostenfrei.

**Ort und Veranstalterin:** Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Steinrader Weg 1, Tel.: 0451/4082850

**Donnerstag, 30. November 2017, 9:30 – 12 Uhr, 12 – ca. 16 Uhr**

**Einführung in die Arbeit und Besuch der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck (Haushalts-Sitzung)**

Vorher: Offenes Frühstück. Ab 11 Uhr Einführung in die Arbeit der Bürgerschaft mit Elke Sasse, Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Lübeck, ab 12 Uhr: Besuch der Bürgerschaft (Haushalts-Debatte).

**Orte:** Frühstück ab 9.30 Uhr, ab 11 Uhr Einführung in die Arbeit der Bürgerschaft im Wiener Café; ab 12 Uhr: Rathaus, Breite Str. 61, Lübeck, Teilnahme an der Haushalts-Sitzung der Bürgerschaft

**Veranstalterin und Anmeldung:** Deutscher Frauenring Lübeck, bis 24.11.2017, A. Gläser, Tel: 622820, E-Mail: [dfr.glaeser@gmx.net](mailto:dfr.glaeser@gmx.net)

**Samstag, 2. Dezember 2017, 10 - 13 Uhr**

**Faires Frauenfrühstück im Advent**

Frühstück aus fair gehandelten Lebensmitteln und regionalen Produkten - mit Nachdenken über gesunde Ernährung. Im Anschluss Gelegenheit alten Kleidungsstücken neues Leben einzuhauchen.

**Kosten:** 5 Euro

**Ort, Veranstalterin und Anmeldung:** bis 27.11. beim Evangelischen Frauenwerk, Steinrader Weg 11, Lübeck, Tel: 300 86 87 12, [frauenwerk-hl@kirche-ll.de](mailto:frauenwerk-hl@kirche-ll.de)

## Vorschau – Termine zum „Vormerken“ 2018

15. Januar 2018, 17-18.30 Uhr

Vhs-Kurs: Einführung in das Bürger\*innen-Informationssystem „Allris“

Ort: vhs Falkenplatz

Referentin: Inga Thedens

## Frauenpolitische Informationen

### Ausstellung „Frauen in der Lübecker Geschichte“

Die Ausstellung „Frauen in der Lübecker Geschichte“ aus dem Jahr 2005, die viele Jahre durch zahlreiche Einrichtungen und Lübecker Schulen „wanderte“, ist seit Mai 2017 dauerhaft in den benachbarten Schulen „Gewerbeschule II“ in der Parade 2 und in der Hanseschule in der Dankwartsgrube 14-22 zu sehen.

Eine kostenfreie Besichtigung ist möglich werktags von 8 – 15 Uhr – außerhalb der Ferienzeiten in Schleswig-Holstein!

Näheres zur Ausstellung finden Sie hier: [www.frauenbuero.luebeck.de](http://www.frauenbuero.luebeck.de) (Veröffentlichungen/Frauen in der Lübecker Geschichte)

Orte: Gewerbeschule II – Parade 2 und Hanseschule, Dankwartsgrube 14-22

Öffnungszeiten: werktags zu Schulzeiten von 8-15 Uhr

### 4. Genderranking: Lübeck auf Platz 61 – wenig Frauen in kommunalpolitischen Führungspositionen

Die Stadt Erlangen (rund 100.000 EinwohnerInnen) gewinnt das "Genderranking deutscher Großstädte 2017" vor den klassischen Spitzenreiterinnen Trier (115.000 EW) und Frankfurt am Main (730.000 EW). Schlusslicht bildet Mülheim an der Ruhr. Lübeck belegt „abgeschlagen“ Platz 61, die Nachbarstädte Kiel (19) und Rostock (23) schneiden dagegen deutlich besser ab. Das mittlerweile 4. Genderrankings deutscher Großstädte vergleicht 73 Großstädte mit über 100.000 Einwohner/innen (ohne Stadtstaaten) anhand ihrer Frauenanteile an kommunalpolitischen Führungspositionen - Ratsmitglieder, Dezernatsleitungen, Ausschuss- und Fraktionsvorsitze - sowie für das Oberbürgermeisteramt. Es empfiehlt eine gesetzlich festgelegte, verbindliche Quote, wie sie bereits in einigen europäischen Ländern gilt, zum Beispiel in Frankreich.

Nachzulesen ist die Studie unter:

[https://www.boell.de/sites/default/files/demokratiereform-03\\_genderranking\\_-\\_baf.pdf?dimension1=ds\\_genderranking17](https://www.boell.de/sites/default/files/demokratiereform-03_genderranking_-_baf.pdf?dimension1=ds_genderranking17).

### Betriebe über 200 bzw. 500 Mitarbeiter müssen „berichten“: Was verdienen Frauen & Männer?

Zum 1.7.2017 ist das Entgelttransparenzgesetz in Kraft getreten. In Betrieben mit über 200 Beschäftigten besteht ein individueller Rechtsanspruch, zu erfahren, nach welchen Kriterien Mitarbeiter/innen wie bezahlt werden. Ab 2018 kann der individuelle Anspruch eingefordert werden. Arbeitgeber/innen mit über 500 Beschäftigten müssen ihre Entgeltstrukturen regelmäßig auf Einhaltung der Entgeltgleichheit überprüfen und über den Stand der Gleichstellung und Entgeltgleichheit berichten (betriebliche Prüfverfahren, Bericht alle 3 für nicht tarifgebundene Betriebe bzw. alle 5 Jahre für tarifgebundene).

### Unterschriften für weniger Schließtage in Kitas

Die Lübecker Elterninitiative für Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat gemeinsam mit der Kreiselternervertretung im Sommer Unterschriften für eine Reduzierung und Vereinheitlichung der Schließtage an Lübecker Kitas gesammelt. Das Forum Frauen-Bürgerschaft hat die Forderung unterstützt. Wer die Initiative unterstützen möchte, findet weitere Infos unter <http://www.kita-eltern-sh.de/kev/luebeck>

### Für Frauen mit Migrationshintergrund / Fluchterfahrung: Tara-Migrationsberatung im Aranat

Die Tara-Migrationsberatung im Aranat, Steinrader Weg 1, Lübeck, bietet Unterstützung und Hilfe für Frauen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrungen zu folgenden Themen: familiäre Konflikte (z.B. Fragen zu Partnerschaft,

Erziehung), soziale und rechtliche Fragen, Gesundheit (psychische und physische), Folgen von Gewalt. Die Beratungssprachen sind Deutsch, Türkisch (muttersprachlich) und Englisch. Bei Bedarf wird eine Sprachmittlerin hinzugeholt. Zudem hat die Beratungsstelle einige Kurse und Frauentreffs, die auch für Frauen mit wenig Deutschkenntnissen geeignet sind, im Angebot. Seit dem 01.06.2017 ist das Team durch eine neue Kollegin, Anne Elbers, erweitert worden. Öffnungszeiten Mo 14 - 16 Uhr, Di und Do 12 - 13 Uhr und nach tel. Terminvereinbarung.  
**Kontakt:** Tara im Aranat, [Tara.Migrationsberatung@aranat.de](mailto:Tara.Migrationsberatung@aranat.de), Tel.: 0451 /70 55 76.

### **Unterschreiben: Demokratie braucht mehr Frauen - Petition für 50% Frauen in den Parlamenten**

Frauen sind mehr als die Hälfte der Bevölkerung, ganze 52%. Und mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten, stolze 51%. Logische Konsequenz: Der Anteil der Frauen in allen Parlamenten soll ihrem Bevölkerungsanteil entsprechen, in der Kommune, in den Ländern, im Bundestag und im Europaparlament. Demokratie weiterentwickeln. Wir fordern deshalb von den Volksvertreter\*innen im Bundestag der nächsten Legislaturperiode, ein Paritätsgesetz für die Wahlen zum Bundestag auf den Weg zu bringen: #50 Prozent Frauen in den Parlamenten.  
<https://www.change.org/p/50prozent-frauen-in-den-parlamenten>

### **Mehr Geld im Portemonnaie der Frauen – Steuerklassenwechsel vor dem 1. November möglich**

Verheiratet... und weniger netto? Wer sich entscheidet, zu heiraten, tut dies aus vielerlei Gründen – auch finanzielle Gründe spielen hierbei eine Rolle. Häufig ist die geringer verdienende Person (in mehr als 90% der Ehen ist dies die Frau) diejenige, die dann in die Steuerklasse V geht – während der Mann Steuerklasse III bekommt. Damit hat Frau netto deutlich weniger Geld – und Mann mehr. Für das Familieneinkommen insgesamt gerechnet ist diese Steuerklassenwahl unproblematisch – aber es gibt zwei Gründe, über eine andere Steuerklassen-Wahl bei Eheschließung oder auch nach Eheschließung nachzudenken (Wechsel der Steuerklasse ist ohne außergewöhnliche Gründe 1x jährlich vor dem 1. November möglich): weniger Netto bedeutet auch bei Lohnersatzleistungen weniger Geld! D.h. Arbeitslosengeld I, Unterhaltsgeld, Krankengeld, Versorgungskrankengeld, Verletztengeld, Übergangsgeld, und auch Elterngeld und Mutterschaftsgeld und die Höhe des Lohnanspruchs der Altersteilzeit bemessen sich nach Ihrem Nettoeinkommen. Mit weniger Netto scheint die Berufstätigkeit der Frau in der Familie auch „weniger wert“ zu sein – das hat langfristig betrachtet, oft nachhaltige Auswirkungen auf das Abhängigkeits- und Machtgefälle in der Partnerschaft. Deshalb sollte gründlich überlegt werden, ob statt der Steuerklassen III und V auch die Steuerklassen IV/IV und IV/IV mit Faktorverfahren die „gerechtere“ Besteuerung Ihrer Arbeitsleistungen und die Ihres Partners / Ihrer Partnerin für Sie und Ihre Partnerschaft ist. Nähere Information zum „Faktorverfahren“ bietet der Flyer „Verheiratet... und weniger netto?!“ der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Schleswig-Holsteins, der auch im Frauenbüro der Hansestadt Lübeck erhältlich ist oder hier online [http://www.luebeck.de/files/pool/01/160/LAG\\_Faktorverfahren%202016.pdf](http://www.luebeck.de/files/pool/01/160/LAG_Faktorverfahren%202016.pdf) zu finden.

## **Neue Broschüren**

### **Orientierung für Berufsrückkehrerinnen**



Mit dem Wunsch beruflich wieder einzusteigen, brauchen viele Frauen zunächst eine Orientierung darüber, wie sie diesen Schritt gehen sollen. Zu der eigenen beruflichen (Neu-)Orientierung müssen meist erst die geeigneten Rahmenbedingungen geschaffen oder Fachkenntnisse angeeignet werden. Die FRAU&BERUF Beratungsstellen in Schleswig-Holstein haben hierzu ergänzend zu den Beratungen die Broschüre "Frau & Beruf - Im Fokus: Beruflicher Wiedereinstieg" entwickelt, die Frauen aufzeigen möchte, wie sie den beruflichen Wiedereinstieg am besten planen können. Die Broschüre kann auf der Startseite

[www.frau-und-beruf-sh.de](http://www.frau-und-beruf-sh.de) heruntergeladen werden.

Zur Vertiefung vereinbaren Sie gerne eine individuelle und kostenlose Beratung bei FRAU&BERUF unter Tel.: 0451/384448729 oder unter [frauundberuf-luebeck@faw.de](mailto:frauundberuf-luebeck@faw.de)

### Familienwegweiser für Lübeck – 6. Auflage ist da

Mit dem Familien-Wegweiser möchte die Hansestadt Lübeck Ihnen die umfangreichen Angebote von Behörden, Einrichtungen und Initiativen für Eltern und Kinder übersichtlich vorstellen. Hier finden Sie gezielt und schnell alle Leistungen für junge Familien - vom Geburtsvorbereitungskurs bis hin zur Schulanmeldung – sowie wichtige Ansprechpersonen, die Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

[www.familie.luebeck.de/familienservice/familienwegweiser.html](http://www.familie.luebeck.de/familienservice/familienwegweiser.html)



### Wussten Sie schon ...

... dass der **Unterhaltsvorschuss für Alleinerziehende seit 1.7.2017 mehr Kinder erreicht?**

Durch eine Ausweitung des Unterhaltsvorschusses sollen Alleinerziehende und ihre Kinder besser unterstützt werden. Künftig soll der Unterhaltsvorschuss bis zum 18. Lebensjahr (bisher bis 12.) gezahlt werden, die maximale Bezugsdauer von 72 Monaten soll entfallen (d.h. ein längerer Bezug ist möglich).

### Das Frauenbüro:

Regina Dunckel – Geschäftsstelle, Tel.: 0451/122-1615

Petra Schmittner – Beratung, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit -, Tel. 0451/122-1601

Elke Sasse – Gleichstellungsbeauftragte, Tel.: 0451/122-1610

Sie finden das Frauenbüro in der Sophienstr. 2-8, 23560 Lübeck, 3. Stock

### **Wir danken allen, die uns Texte zur Verfügung gestellt haben!**

Der nächste frauenpolitische Newsletter erscheint **voraussichtlich im Januar 2018\***.

**\*Infos für den nächsten Newsletter möglichst bis 15.01.2018 an uns per Mail: [frauenbuero@luebeck.de](mailto:frauenbuero@luebeck.de) !**

© Copyright Hansestadt Lübeck – Frauenbüro / September 2017

**Haftungsausschluss:** Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren BetreiberInnen verantwortlich. Die Hansestadt Lübeck - Frauenbüro übernimmt keine Garantie für die von ihr unabhängigen Termine und Veranstaltungen.